

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Rhede mit Borsum, Brual, Neurhede und Rhede

Arbeitskreis Dorfregion

14. November 2019, Dorfgemeinschaftshaus Brual



Tim Strakeljahn
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -17



Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10 22

Tagesordnung:

- TOP 1 – Begrüßung und Einleitung
- TOP 2 – Kinder- und Jugendbeteiligung
- TOP 3 – Ergebnisse Ortsgespräche
- TOP 4 – Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE
- TOP 5 – Arbeitsphase – Leitsätze der DE
- TOP 6 – Ausblick und Abschluss

TOP 1 – Begrüßung und Einleitung

Adele Telgen, Ortsbürgermeisterin Brual, begrüßt die anwesenden Botschafter*innen, Jugendvertreter*innen, Vertreter des ArL sowie der Verwaltung und Politik. Zu Beginn stellen sich alle Teilnehmer*innen vor. Bürgermeister Jens Willerding betont, dass die Dorfentwicklung und das strategische Dach, das damit entwickelt wird, eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit in der Gemeinde darstellen.

Stefan Wilkens vom ArL erklärt, dass er zum 01.01.2020 eine neue Stelle antritt und die Dorfregion zukünftig von Julia Gerdemann begleitet wird.

Anschließend stellt Tim Strakeljahn von pro-t-in den Ablauf des Arbeitskreises sowie die Funktion des Gremiums vor. Der Arbeitskreis Dorfregion erarbeitet auf Grundlage der Ergebnisse aus den Ortsgesprächen sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung das strategische Dach sowie erste Startprojekte der Dorfentwicklung.

TOP 2 – Kinder- und Jugendbeteiligung

Annette Wilbers-Noetzel von pro-t-in stellt zunächst zentrale Ergebnisse der Online-Befragung vor. Besonders hebt sie hervor, dass 330 Kinder und Jugendliche die Chance zur Beteiligung genutzt haben. Dies ergibt bei rund 400 Personen in der Zielgruppe eine überdurchschnittlich gute Quote. Die Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

Anschließend stellt Annette Wilbers-Noetzel gemeinsam mit Ellice Feller und Justin Brauer die Ergebnisse des Workshops vor, der am 22. Oktober 2019 in der Ludgerus-Schule stattgefunden hat. Mit rund 25 Kindern und Jugendlichen wurden die Erkenntnisse aus der Online-Befragung gesichtet und vertieft. Insgesamt fünf konkrete Projektideen wurden näher betrachtet und von den Kindern und Jugendlichen weiterentwickelt. Die Ergebnisse sind im Anhang aufgeführt.

TOP 3 – Ergebnisse Ortsgespräche

Tim Strakeljahn gibt einen Überblick über die Ergebnisse der vier Ortsgespräche. In den Ortsgesprächen wurden wichtige Projektansätze von den Teilnehmer*innen bewertet, die für die weitere Arbeit an den Startprojekten eine Grundlage bilden sollen.

TOP 4 – Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Tim Strakeljahn leitet in die erste Arbeitsphase ein. Im Plenum sollen alle Ergebnisse der Ortsgespräche sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung gesichtet werden und darauf aufbauend Handlungsfelder für die gesamte Dorfregion gebildet werden. Zunächst werden Begrifflichkeiten gesammelt, die dann zusammengefasst werden. Die Ergebnisse des bisherigen Prozesses werden diesen Handlungsfeldansätzen zugeordnet.

Freizeit, Gemeinschaftsräume, Fitness und Sport, Treffpunkte

- Platz vor der Kirche Borsum
- Weitere Toiletten im Schützenhaus Neurhede
- Erneuerung der Umkleidekabinen im Gemeindehaus Neurhede
- Dorfgemeinschaftshaus Brual
- Umfeld Kirchenvorplatz Brual
- Spielplatz erneuern / erweitern
- Orte für Dialog und Kommunikation
- Trimm-Dich-Pfad beim Baggersee
- Gestaltung Platz St. Bernhard Kirche Brual
- Boule-Platz neben der Mehrzweckhalle
- Franziskushaus „reloaded“
- Fitnesscenter evtl. inkl. Wassertretbecken
- Digitale Kommunikation unter den Bürgern und Verwaltung und Kultur
- Schränke und Gardinen für das Gemeindehaus Neurhede
- Kneipe / Treffpunkte
- Renovierung Skateranlage – coolere Angebote
- Sanierung der Schießanlage im Schützenhaus Neurhede
- Erweiterung Ballsportthalle – Verkaufsraum inkl. Wasserzufuhr
- Unterstützung der Vereine / Vereinsmaßnahmen insgesamt
- Sportgeräte für Jedermann auf öffentlichem Grund
- Gestaltung Platz Gedächtniskirche Rhede
- Fitnesswege für Alt und Jung
- Weitere Bänke am Sägewerk
- Modulares Schwimmstegsystem

Erscheinungsbild, Innenentwicklung, Wohnen, Leerstände, Willkommenskultur, Gemeinschaft

- Friedhof Neugestaltung
- Blühstreifen – Seitenstreifenbepflanzungen
- Rasenfläche zwischen Möhlenkamp und Sandmann besser nutzen
- Baumöglichkeiten im Ortskern Borsum
- Bauruinen entsorgen
- Dorfbild weiterentwickeln / Freundlicheres Dorferscheinungsbild
- Gestaltung Ortskern Borsum
- Umbau von alten Häusern oder Scheunen zu Mietwohnungen
- Straßenbild / Ortskern (Kirchstraße) verschönern
- Attraktivität der Ortsmitte Neurhede
- Umnutzung Gulfhäuser
- Leerstände in der Ortsmitte Rhede
- Ein fester Platz für das Osterfeuer
- Weihnachtsbeleuchtung
- Gebäude erhalten und aufwerten – Dorfbild
- Projekt mit Gruppe älterer Leute, die einander helfen und so lange selbstständig in der eigenen Wohnung wohnen können
- Aufwertung des Badesees
- Kold'n Hauk Parkplatz – Umgestaltung
- Veränderung der Ortsbeleuchtung - dezentral

Klimaschutz, Natur und Müll

- Müllaktionen / Mülleimer
- Streuobstwiese und Wildblütenwiese hinter dem Multifunktionsplatz
- Spieksee / Badeseen
- Aufwertung des Spieksees und des Badesees Sudfelde
- Wanderweg an der Autobahn zwischen dem Knevelsweg und dem Mühlenweg
- Eingezäunte Hundewiese
- Historische Aufwertung des Emsaltarmes
- Naturnahe Wanderwege / Spazierwege

- Baumordnung
- Geburten-Baum-Wald
- Moorkultur für Touristen – Information / Sensibilisierung
- Professionelle Beratung zu umweltfreundlicher Gestaltung / Umgestaltung der Gärten
- Gewässer am Ortseingang / Sanierung „braune“ Lake
- Blühwiese mit Insektenhotel als Erholungs- und Entspannungsbereich
- Förderung, Anreize ökologischer Bauten

Rad- und Fußwege, Mobilität, Teilhabe, Verkehrsinfrastruktur

- Ein gemeinsames Auto für die Gemeinde – Carsharing
- Fußläufige Anbindung der Baugebiete „Wiesengrund“ und „Nätheberg“ an die Dorfmitte
- Ausbau Fahrradroute
- Tempo 30 im Ortskern Rhede
- Erweiterung Radweg Emsaltarm Richtung Deich inkl. Brücke / Schleuse / Schöpfwerk
- Anbindung der neuen Baugebiete an den Ortskern – Rad- und Fußweg mit Unterführung
- Erhaltung der Wirtschaftswege
- Verbesserte Rufbereitschaft bei Taxiunternehmen
- Beschilderung / Aufgaben an Fahrradwegen
- Wege in den Borsumer Bergen befahrbar für Kinderwagen und Rollatoren
- Neuer Parkplatz / Sanierung des Parkplatzes bei der Kirche Neurhede
- Fußwege begradigen für Kinderwagen und Rollatoren
- 100 km/h von Rhede bis Neurhede auf 70 km/h reduzieren
- Straßenschäden durch trockenen Sommer
- Verlängerung Bürgersteig „An der Lake“
- Ortseingänge / Ortseinfahrt Brualverkehrsberuhigt
- Weg fehlt zwischen Hauptstraße und Baugebieten
- Pfad / Weg vom alten Baugebiet zur Hauptstraße
- Verkehrsberuhigung im Ortskern Borsum
- Bürgersteig Norderkamp
- Straßenbeleuchtung Richtung Sande
- Sudende Straße und Wege

Jugend (-beteiligung)

- Jugendbüro / Ausflüge / Aktivitäten
- Jugendtreff

Nahversorgung, Grundversorgung, Wirtschaft und Landwirtschaft

- „Sonntagsbäcker“ – mobile, nachfrageorientierte Lösung
- In zentraler Umgebung ein Lebensmittelgeschäft als Tante-Emma-Laden
- Kioskautomat
- Zigarettenautomat
- Kiosk / Döner
- Landwirtschaftlichen Nebenerwerb fördern
- Café hiesiger Großbäcker
- Café, Galerie evtl. in alter Stallung / Scheune
- Gastronomie sichern
- Kleines Häuschen für Grundversorgung mit Lebensmitteln – ähnlich Melkhüsken
- Förderung von Kleinstunternehmen

Die Bezeichnungen der Handlungsfelder werden auf Grundlage der zugeordneten Projektansätze durch pro-t-in konkretisiert und in der nächsten Sitzung vorgestellt.

TOP 5 – Arbeitsphase – Leitsätze der DE

Auf Grundlage der zugeordneten Projektansätze sowie der im Impulsworkshop entwickelten Leitsatzideen sind die Teilnehmer*innen dazu aufgefordert, für die sechs Handlungsfelder konkrete Leitsätze zu formulieren. Dabei sollen Schwerpunkte herausgearbeitet werden. Folgende Leitsätze werden von den Teilnehmer*innen entwickelt:

Freizeit, Gemeinschaftsräume, Fitness und Sport, Treffpunkte

Die Dorfregion Rhede bietet ein aktives Gemeinschaftsleben in Kommunikationszentren, durch ortsteilübergreifende gemeinsame Veranstaltungen und attraktive Freizeitangebote und Freizeittourismus.

Erscheinungsbild, Innenentwicklung, Wohnen, Leerstände, Willkommenskultur, Gemeinschaft

Die Dorfregion Rhede strebt eine Weiterentwicklung der dörflichen Gemeinschaft und Attraktivität unter Beibehaltung ortsbildprägender Bausubstanz an.

Klimaschutz, Natur und Müll

Die Dorfregion Rhede handelt regional und nachhaltig, fördert nachhaltiges Bauen, fördert und erhält Naturschutzräume und schafft ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Rad- und Fußwege, Mobilität, Teilhabe, Verkehrsinfrastruktur

Die Dorfregion Rhede bietet allen Verkehrsteilnehmer*innen gleichberechtigte und bedarfsgerechte Mobilitäts- und Infrastrukturmöglichkeiten an.

Jugend (-beteiligung)

Die Dorfregion Rhede betreibt ein Jugendparlament, etabliert ein Jugendbüro und schafft Strukturen, damit sich Jugendliche für die Gemeinschaft engagieren können. Die Jugend in Rhede fühlt sich ernstgenommen, wertgeschätzt und identifiziert sich mit der Gemeinde.

Nahversorgung, Grundversorgung, Wirtschaft und Landwirtschaft

Die Dorfregion Rhede fördert Kleinstunternehmen zur Verbesserung der Grund- und Nahversorgung.

TOP 6 – Ausblick und Abschluss

Tim Strakeljahn gibt einen Ausblick auf die anstehende Sitzung des Arbeitskreises Dorfregion. Der Schwerpunkt wird in der Entwicklung von Startprojekten, auf Basis der Empfehlungen aus den Ortsgesprächen, liegen. Hierfür zeigt er noch einmal die Förderschwerpunkte der Dorfentwicklung auf.

Der nächste Termin des **AK Dorfregion** ist am **13.01.2019**, 19:00 Uhr in Neurhede.

Adele Telgen beschließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Mitarbeit.

*Für das Protokoll
Tim Strakeljahn*

*Anlagen:
Präsentation AK Dorfregion
Fotodokumentation Ergebnisse*

Herzlich willkommen!

DORFENTWICKLUNGSPLANUNG

DORFREGION „RHEDE“

mit Borsum, Brual, Neurhede und Rhede

Arbeitsgruppe Dorfregion, 14.11.2019

Tim Strakeljahn | Annette Wilbers-Noetzel | Sarah Dirksen



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Programm

- TOP 1:** Begrüßung und Einleitung
- TOP 2:** Kinder- und Jugendbeteiligung
- TOP 3:** Ergebnisse Ortsgespräche
- TOP 4:** *Arbeitsphase* – Handlungsfelder der DE
- TOP 5:** *Arbeitsphase* – Leitsätze der DE
- TOP 6:** Ausblick und Abschluss

Begrüßung und Einleitung

Arbeitskreis Dorfregion

- Zusammenführung der örtlichen Ziele und Ansätze zu regionalen Handlungsfeldern
- Einordnung in einen regionalen, strategischen Ansatz
- Entwicklung von Startprojekten



August 2019

Orts-
gespräche

Borsum
Brual
Neurhede
Rhede

Kinder- und
Jugendbeteiligung

Offene Dialoge

Offene Dialoge

Einwohnerversammlung

Impulsworkshop

Arbeitsgruppe Dorfregion

Arbeitsgruppe Dorfregion

Arbeitsgruppe Dorfregion

Dörferabend

Einwohnerversammlung

31.10.2020

Vorgespräch

Lenkungsgruppe

Lenkungsgruppe

Ausschusssitzung

Beteiligung
TÖB

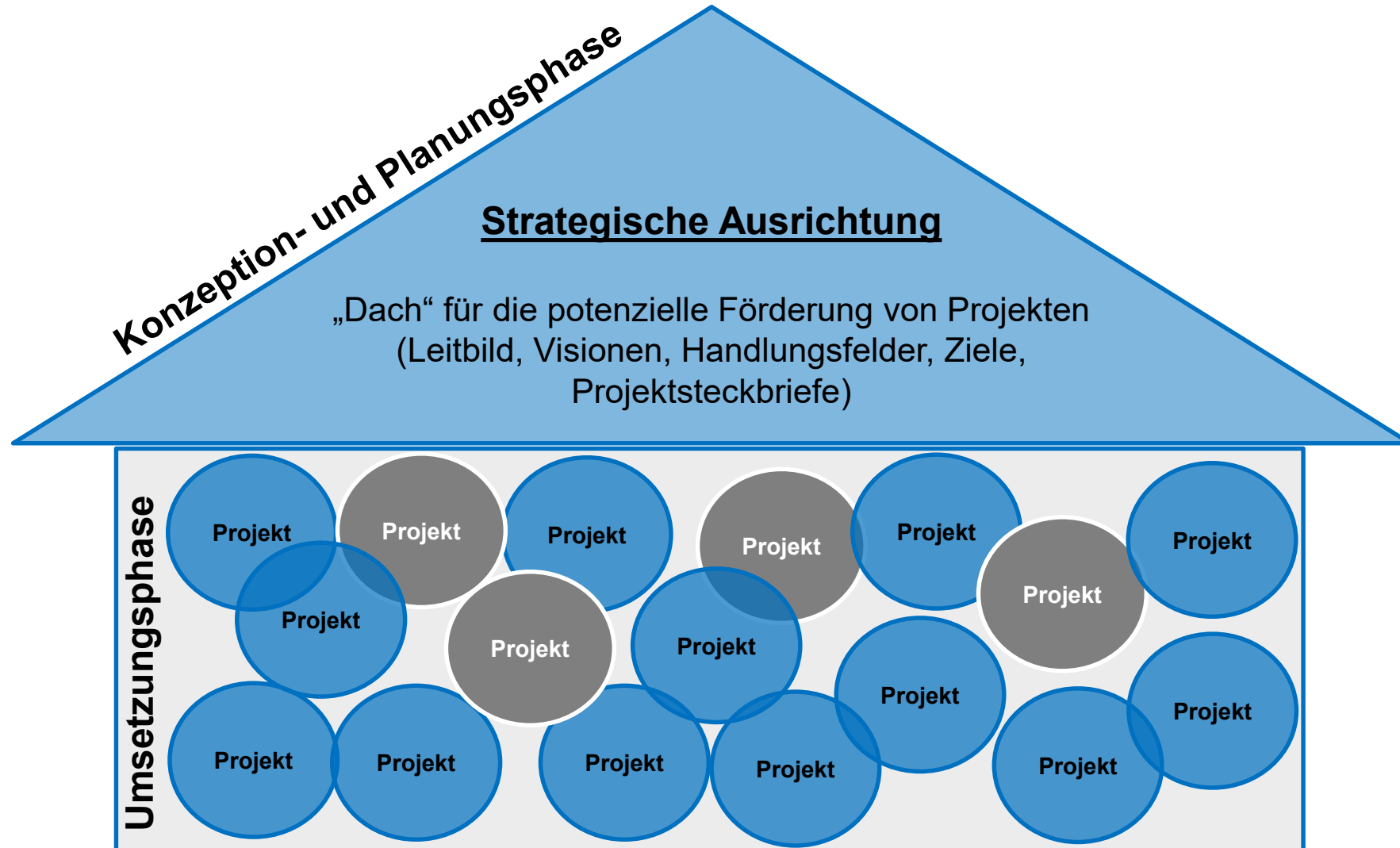
Beteiligung
Öffentlichkeit

Plananerkennung

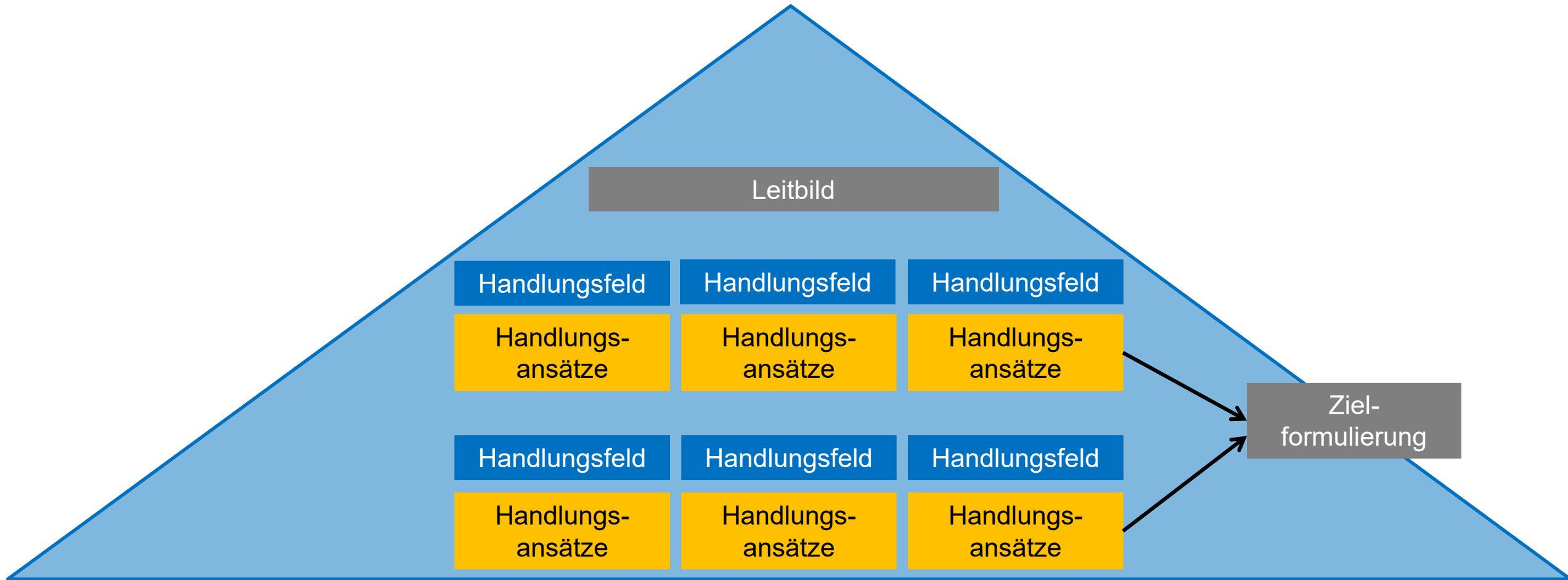
Gemeinderat Rhede

Umsetzungsbegleitung
privater Vorhaben bis
15.09.2020

Begrüßung und Einleitung



Begrüßung und Einleitung

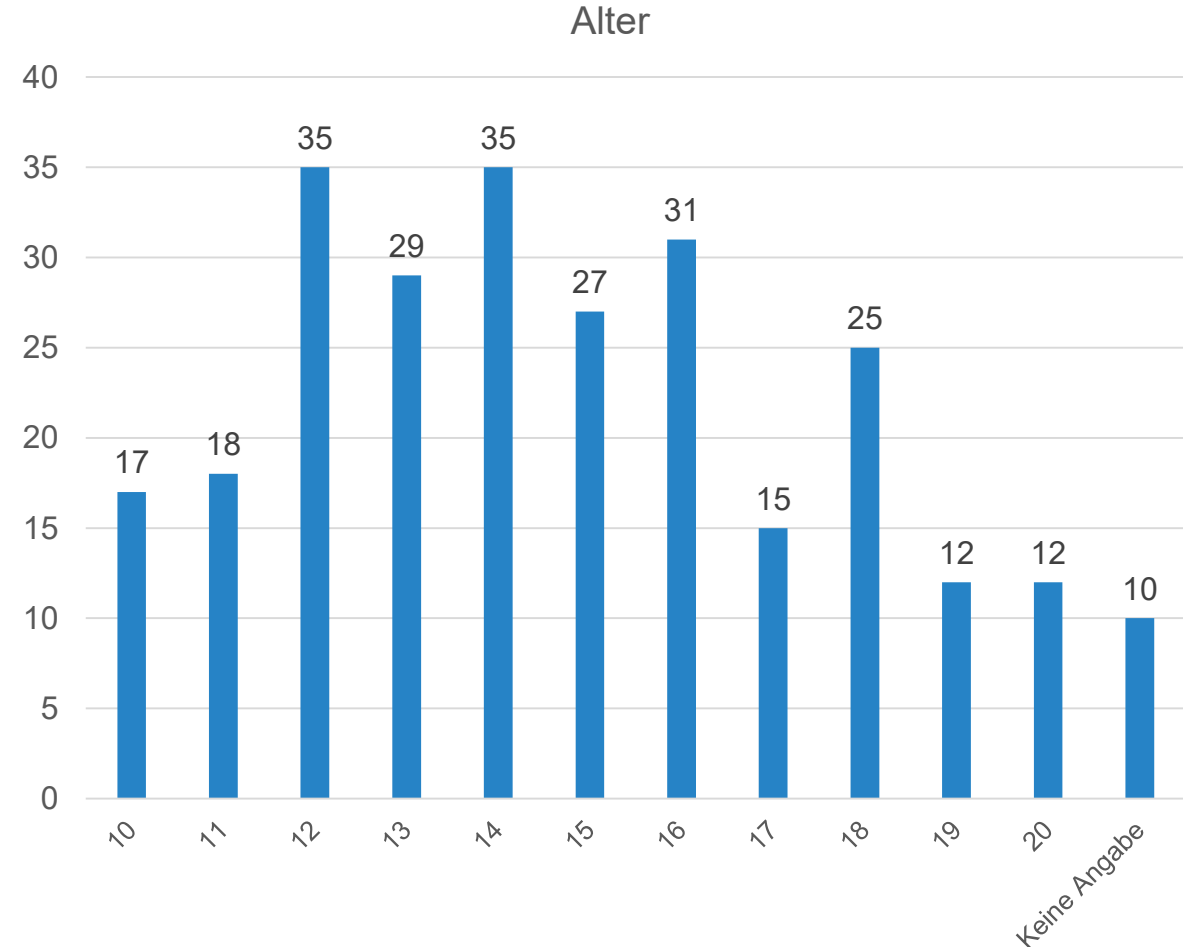


Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

Allgemeines:

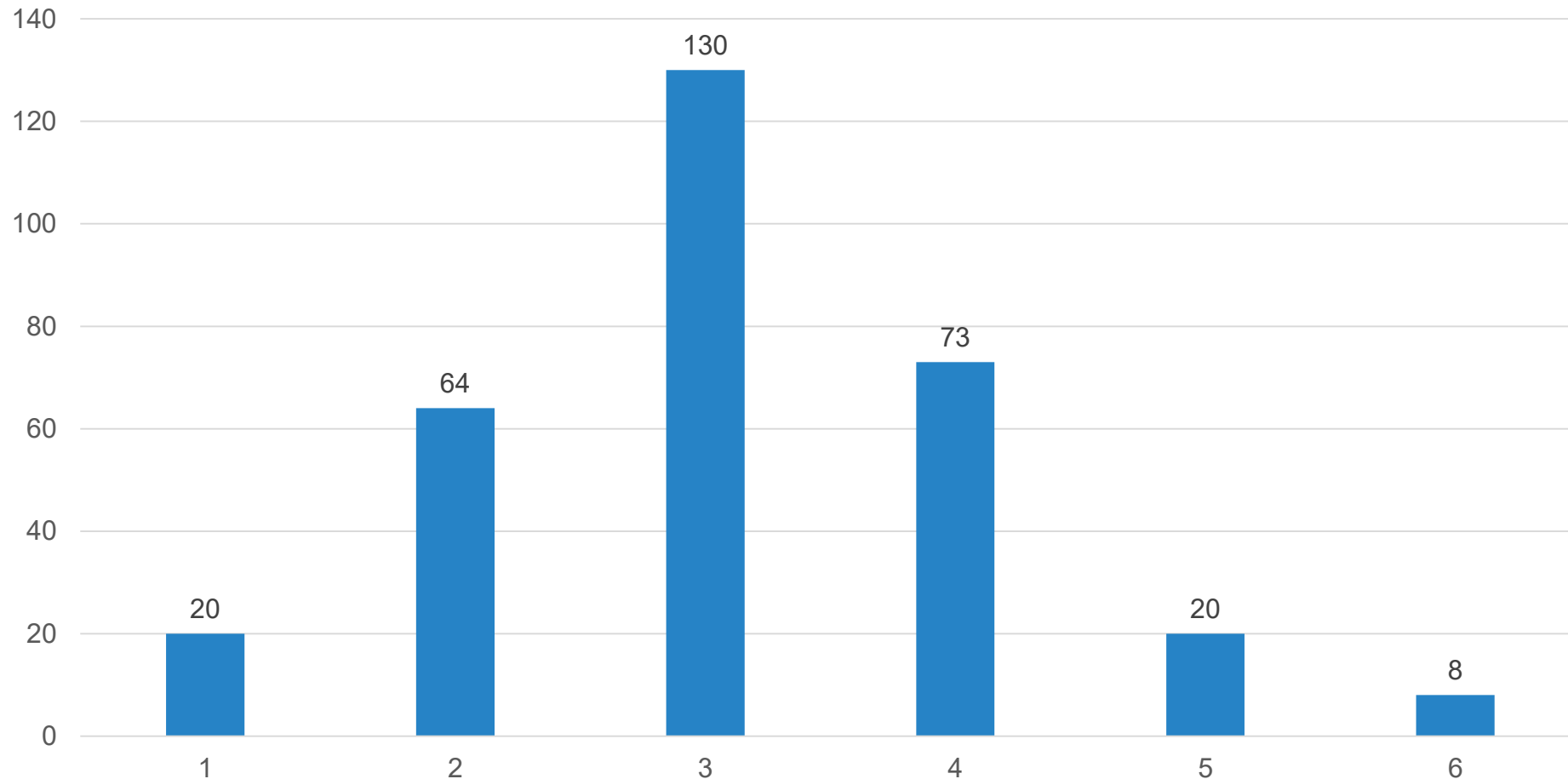
- Online-Befragung und analoge Befragung in der Ludgerus-Schule
- Zielgruppe: 10 – 20 Jahre
- Teilnehmer*innenzahlen: 330
- Auswertung offener Fragen zum Teil paraphrasiert und zusammengefasst



Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

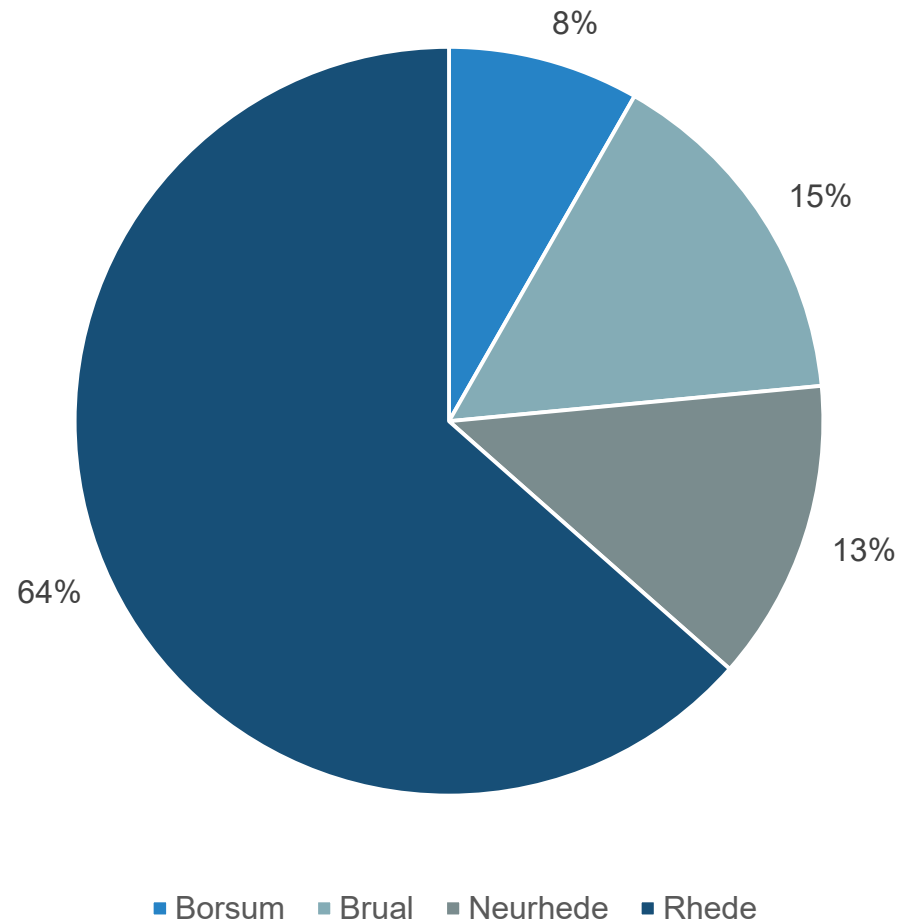
2. Wie jugendfreundlich schätzt du Borsum, Brual, Neurhede und Rhede insgesamt ein?



Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

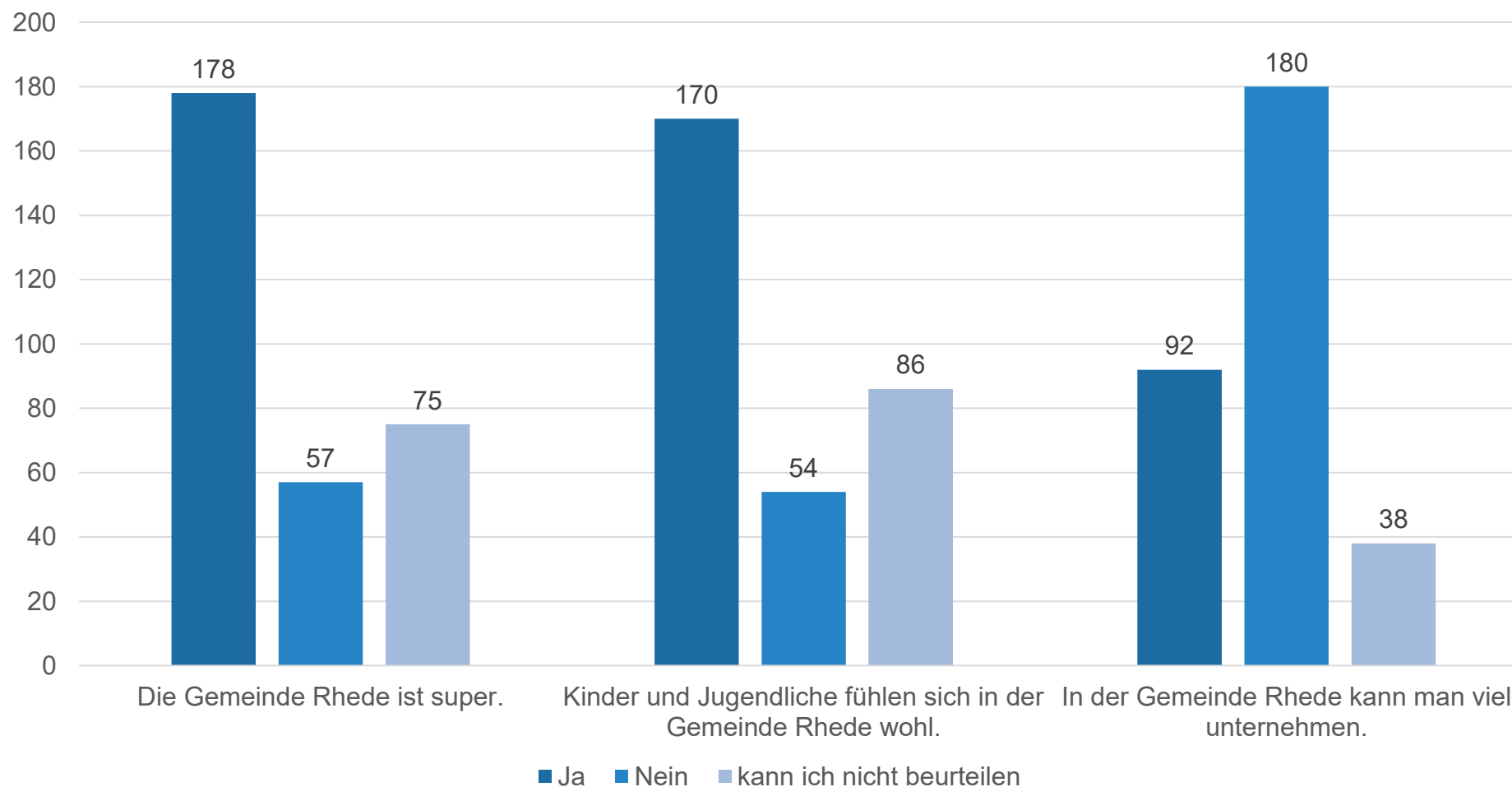
3. Aus welchem Ortsteil kommst du?



Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

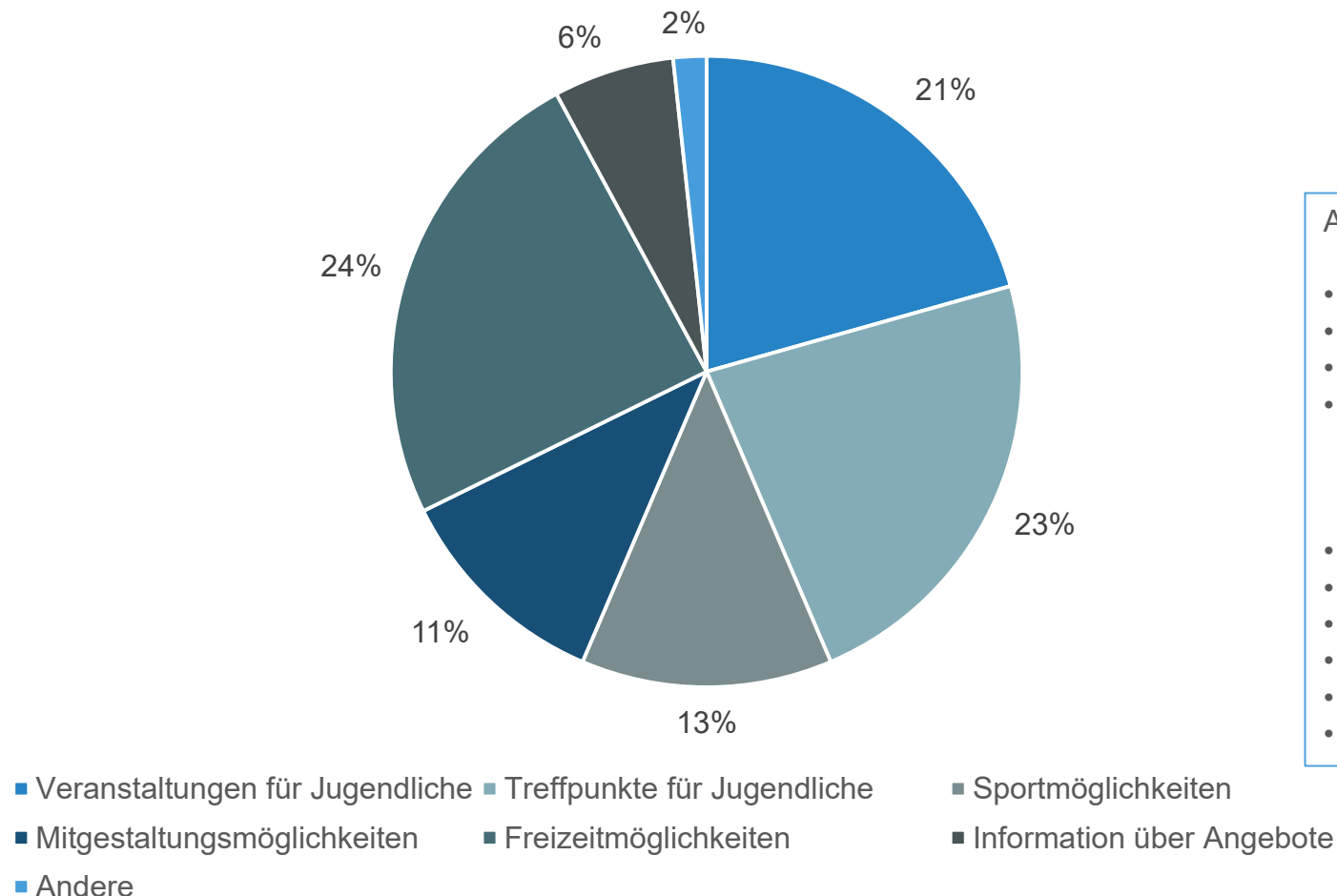
4. Stimmst du den folgenden Aussagen zu?



Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

5. Hast du einen zusätzlichen Bedarf in folgenden Bereichen?



Andere:

- Alltag
- Schule
- Berufszukunft
- Bessere Beratung darüber was man nach der 10. Klasse machen soll bzw. welche Möglichkeiten einem offen stehen
- einen eigenen Spielplatz fürn Borsum
- Jugend
- Kiosk
- Nebenjobs, Berufe
- Politik
- Treffpunkt für Ältere

Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

7. Wenn du in Borsum, Brual, Neurhede oder Rhede etwas verändern oder neu anschaffen könntest, was würde das sein?

Brual:

- Kiosk/Lebensmittelladen in Brual
- Bäcker in Brual
- Treffpunkte für Kinder
- Treffpunkt für Jugendliche mit Einkaufsmöglichkeiten
- Größerer Jugendtreff
- Vor Regen geschützte Sitzmöglichkeiten die auch abends Licht haben (z.B. durch Bewegungssensor gesteuert)
- Beachvolleyballfelder Fitnesssecke/Freeletics-Bereich beim Ententeich
- Treffpunkte schöner gestalten
- Fitnessstudio
- Exil trennen (Jugendliche/Kinder)!
- Ein Schwimmbad
- Zebrastreifen
- In Brual gibt es zu wenig Sachen für Jugendliche
- Ein neues Bunhaus in Brual
- Ich möchte gerne in Rhede Free Wlan
- Mehr Angebote für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren
- neuer Sportplatz in Brual

- einen Dönerladen
- Mehr Plätze wo man sich sportlich betätigen kann
- Ein Raum oder so für Jugendliche zwischen 13-16
- weitere Räume für Jugendliche -> MZH!!
- Basketballplatz

Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

7. Wenn du in Borsum, Brual, Neurhede oder Rhede etwas verändern oder neu anschaffen könntest, was würde das sein?

Borsum:

- Neues Jugendtreff
- Mehr Möglichkeiten für Jugendliche
- Mehr Mitentscheidungsmöglichkeiten
- Mehr Auswahl im Sportbereich,
- flexiblere Busverbindungen
- Einen Bürgersteig von Borsum nach Rhede
- "Treff-Haus"
- Mehr Veranstaltungen mit allen
- in Borsum der Spielplatz bei der Kirche
- Ein Jugendtreff oder ein Geschäft in Borsum
- in Borsum ein Fußballplatz (einen guten)
- mehr Laternen, also Licht außerhalb
- Internetleitungen
- Mülltonnen, Jugendtreffpunkte

Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

7. Wenn du in Borsum, Brual, Neurhede oder Rhede etwas verändern oder neu anschaffen könntest, was würde das sein?

Neurhede:

- Größeres Jugendtreff. Das Exit ist zu klein
- Mehr Variationen an Sport z. B Volleyball oder Boxen
- mehr Freizeitmöglichkeiten
- Ententeich neu dekorieren
- Politische Beteiligung stärken
- Dorfläden in Brual, Borsum, Neurhede
- Spielplätze erneuern bzw. vermehren
- Ein Schwimmbad
- Zebrastreifen
- Mehr Platz zum Spielen (Spielplatz)
- Kiosk, irgendein Laden Kein Bio!!!
- Jugendtreff
- Die Skaterbahn
- Freibad
- Bushaltestelle muss größer sein, dass alle rein passen und sitzen können
- Spielplatz erneuern: Hütte, neue Wippe, vielleicht ein Kettenkarussell, neue Schaukeln, neuer Sandkasten, mehr Fahrradständer

- Skaterpark
- mehr Freizeitmöglichkeiten
- ein Motel

Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

7. Wenn du in Borsum, Brual, Neurhede oder Rhede etwas verändern oder neu anschaffen könntest, was würde das sein?

Rhede:

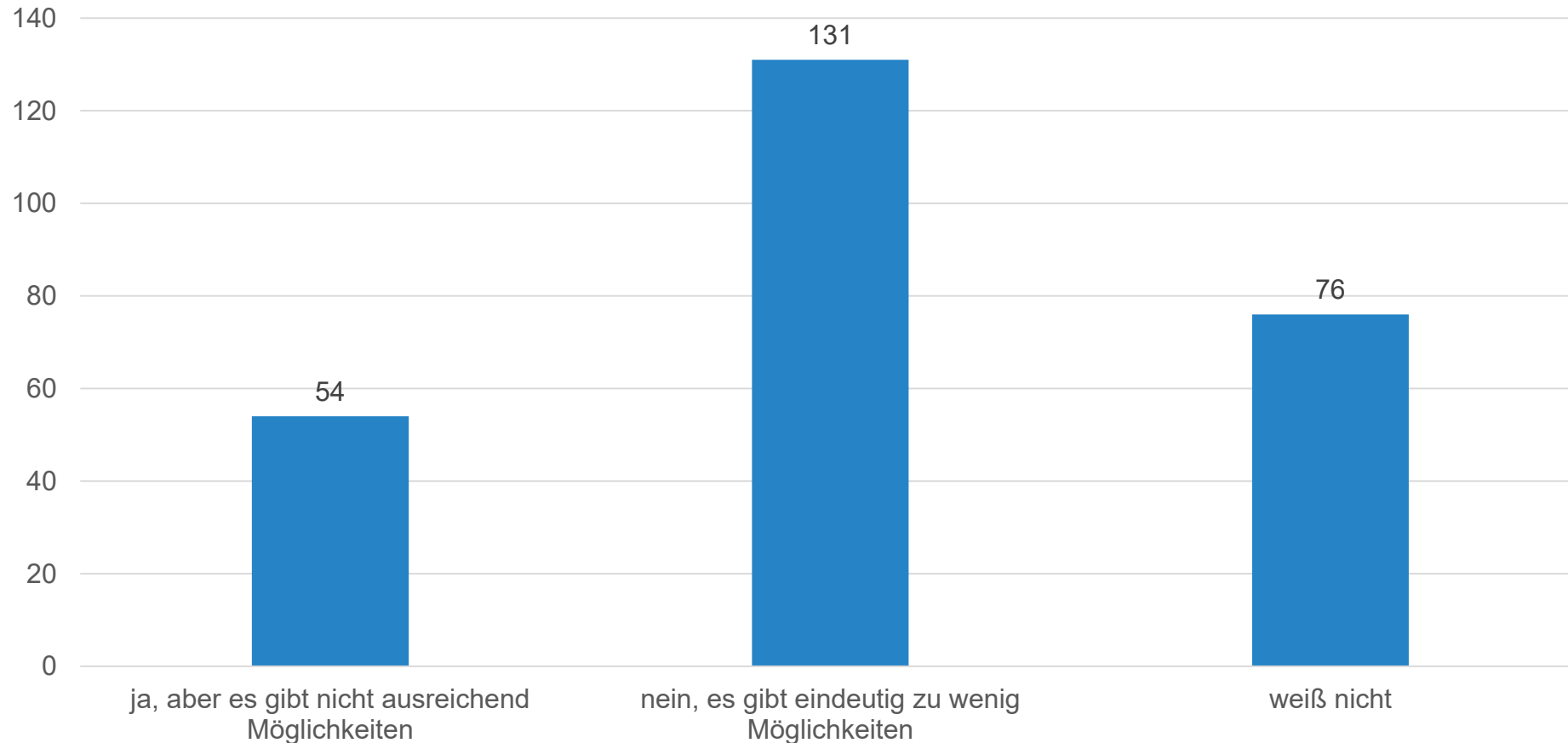
- Attraktivität des Spieksee steigern
- besser Busverkehr
- Coole Projekte für Jugendliche
- das Exit eventuell an mehreren Tagen öffnen und besser dafür werben
- Dass nicht alles mit Baugebieten zugebaut wird
- die Jugendbereiche KLJB und Kolping etwas mehr unterstützen
- Die Reitanlage modernisieren
- Dönerladen
- ein Kino
- einen Chor
- Fitnessstudio mit Geräten
- Flutlicht bei der Rasen Fläche vorm Stadion
- Frau Thien einstellen
- Game-Laden / Gamingclub in Rhede
- Ich würde ein Jugendbüro anschaffen
- in Brual einen Dorfladen und einen Bäcker
- In Sudfelde neuer Spielplatz
- Internet überall
- Jugendaktivitäten
- Jugendparlament
- Kein Viehmarkt mehr!!!
- Kleinstreichel-Zoo / Tierpark
- Leute sollen Strafen bekommen wenn sie Müll auf die Straße werfen

- manche Straßen
- Mehr Buslinien, z.B. nach Papenburg oder Aschendorf
- Mehr Geschäfte, Längere Öffnungszeiten, Sachen für ältere und nicht nur Kinder
- Mehr Mülltonnen
- Mehr Sitzgelegenheiten nicht mitten im Ort
- mehr Sportplätze
- Mülleimer an vielbesuchten Orten
- noch ein Park wo man Laufen kann oder sitzen.
- politische Mitbestimmung
- Pommesbude
- Rheder Landjugend eröffnen
- Schöner Grill Platz beim Schützenhaus/ Mehrzweckhalle
- Schwimmbad
- Schwimmbad
- Spieksee attraktiver machen, mehr Zugänge zum See schaffen und Algen entfernen
- Spielplätze erneuern
- Tablets in der Schule
- Tartanbahn
- Treffpunkt für Jugendliche für tagsüber/Jugendraum / Veranstaltungen für Jugendliche
- Verein wie die Landjugend auch in Rhede
- Verkehrsverbindungen sind sehr schlecht
- Vielleicht, wenn möglich, ein Café für Besucher und Einwohner (Kaffee und Kuchen)
- Wasserpark

Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

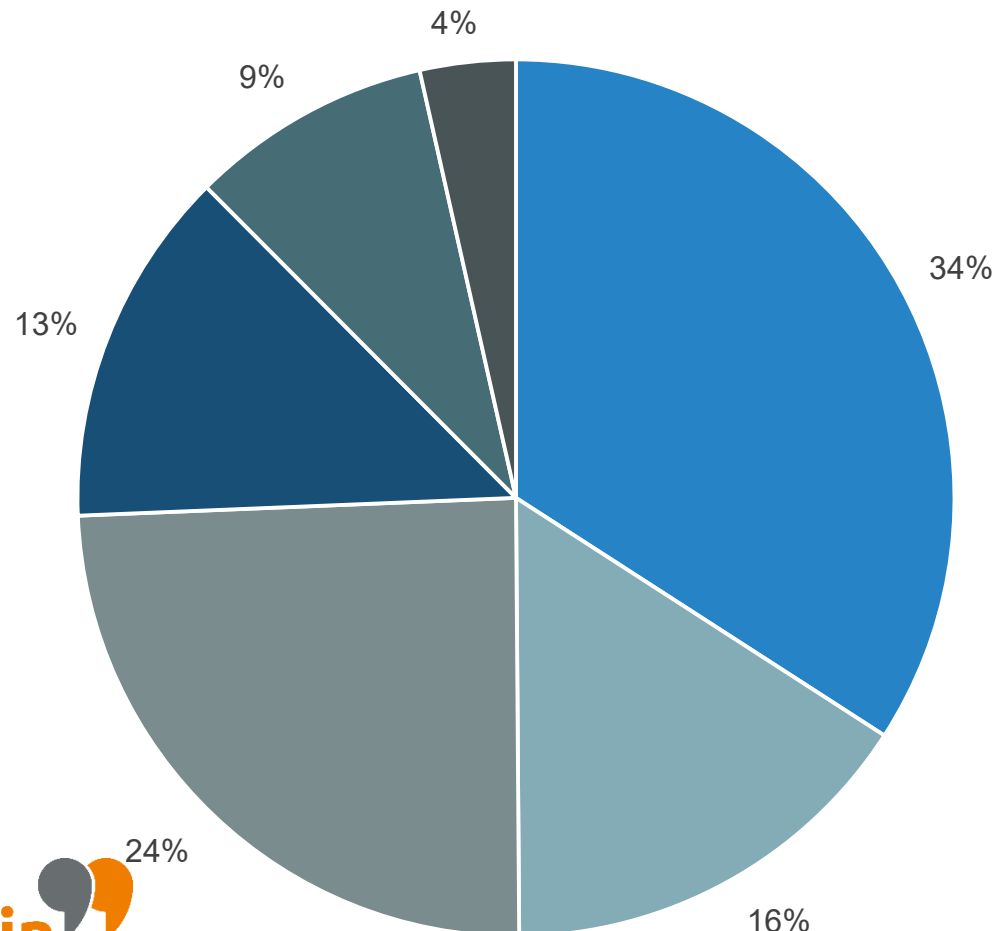
8. Denk zuerst mal ganz generell an deinen Wohnort oder den Ortsteil, indem du lebst:
Kannst du auf Entscheidungen Einfluss nehmen, die Kinder und Jugendliche betreffen
oder dich persönlich politisch engagieren?



Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

12. Wie möchtest du dich (politisch) engagieren?



- Mitarbeit bei einzelnen Projekten
- durch Mitarbeit in einem Jugendparlament, das in bestimmten Angelegenheiten gefragt und berücksichtigt wird
- durch Mitarbeit bei konkreten Projekten, die von der Stadt oder Gemeinde finanziert werden, etwas planen und umsetzen
- in Parteien mitmachen, wenn sich diese stärker für Kinder und Jugendliche interessieren
- durch E-Partizipation, also Internetgestützte Verfahren, die politische Mitbestimmung ermöglichen
- Andere

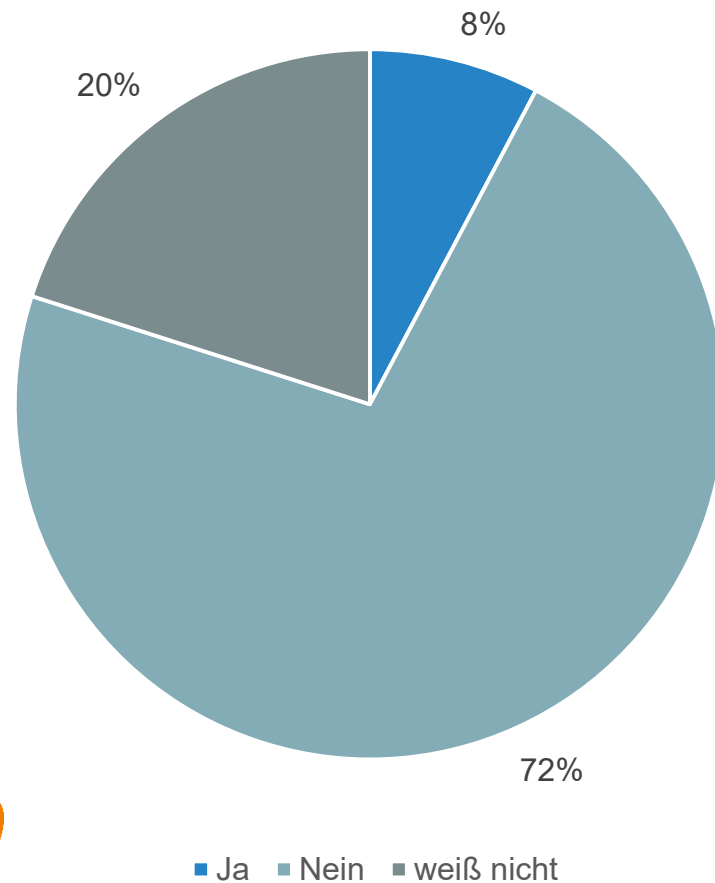
Andere:

Demo
Demonstrieren
Etwas wie Fridays for Future
Gucken was sich Anbietet
Müll einsammeln
Umweltschutz!!!

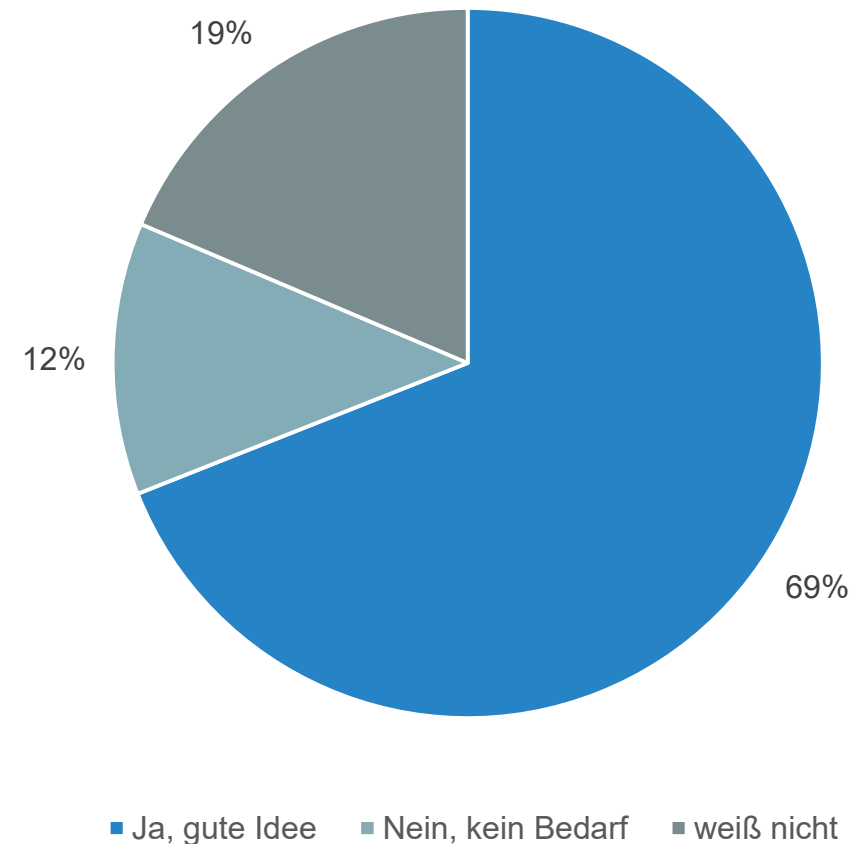
Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

13. Gibt es ein Kinder- und Jugendbüro vor Ort?



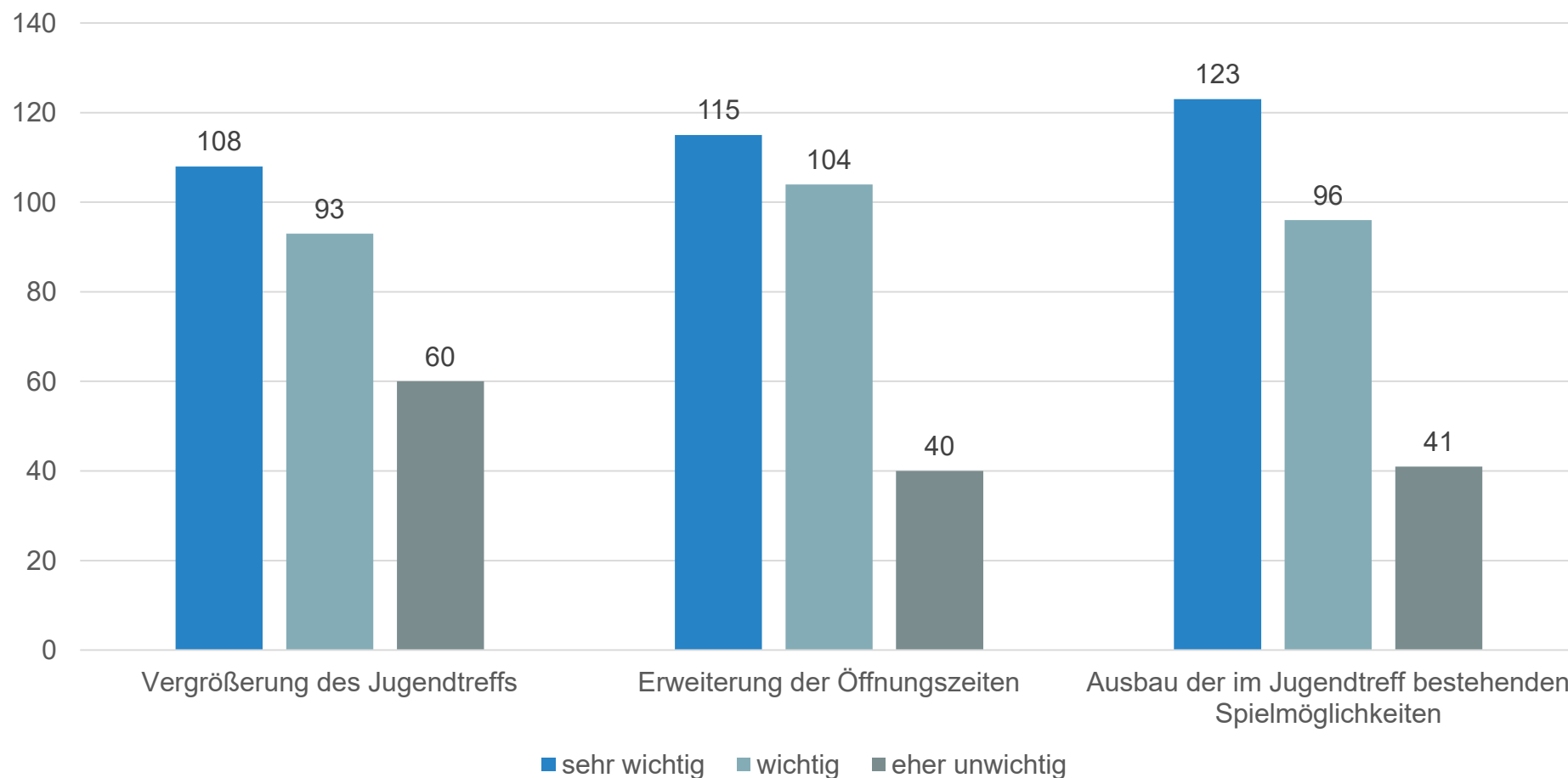
14. Hast du Interesse an einem Kinder- und Jugendbüro?



Kinder- und Jugendbeteiligung

BEFRAGUNG

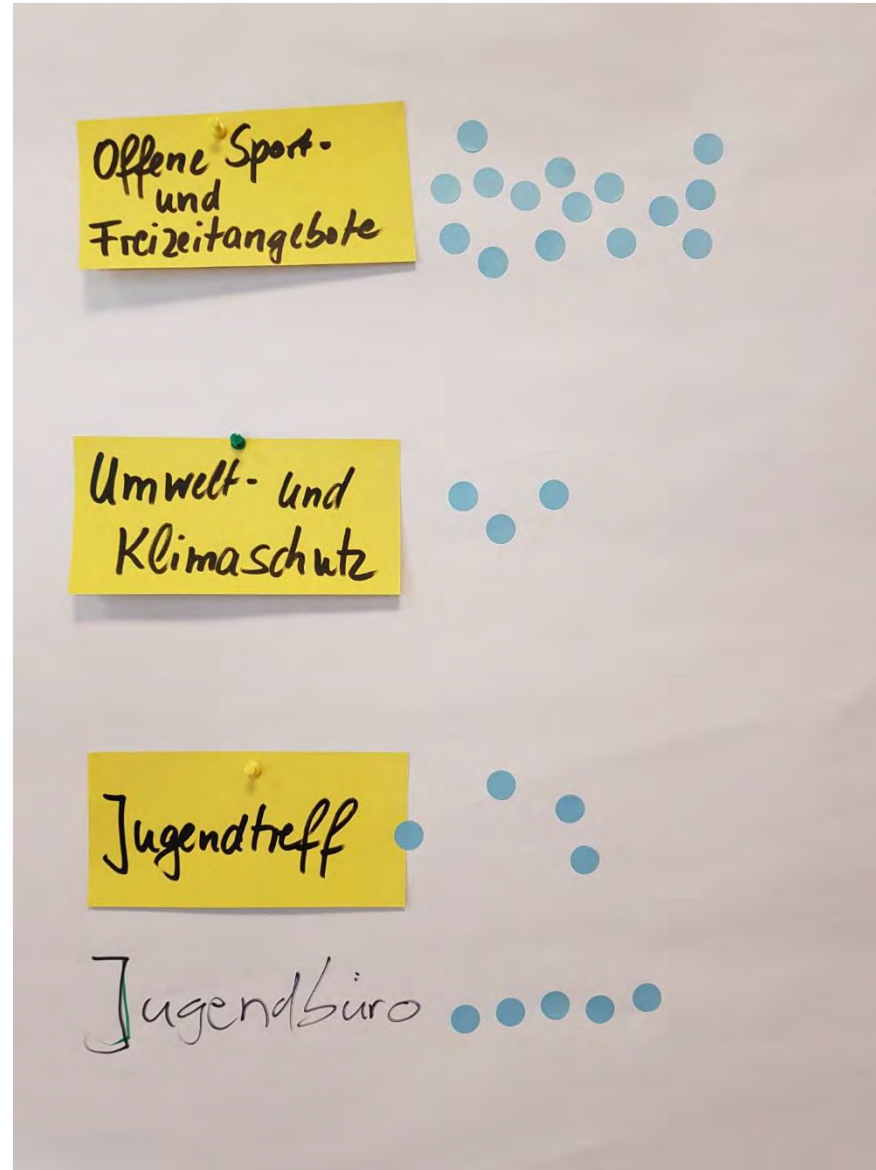
15. Wie bewertest du die folgenden Aspekte des Jugendtreffs "EXIT" im Alten Pfarrhaus Rhede?



Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP

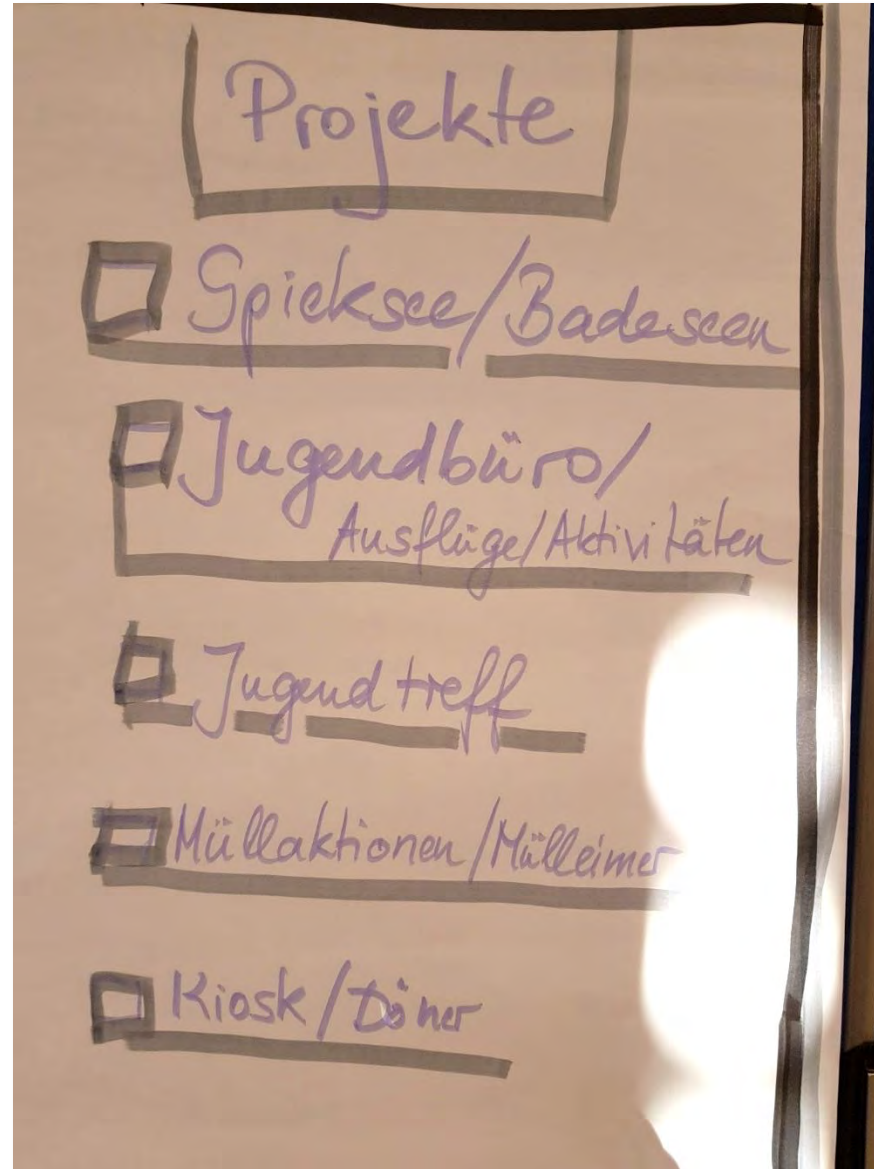
Welches Themenfeld ist das wichtigste für dich?



Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP

Priorisierte Projekte der
Kinder und Jugendlichen

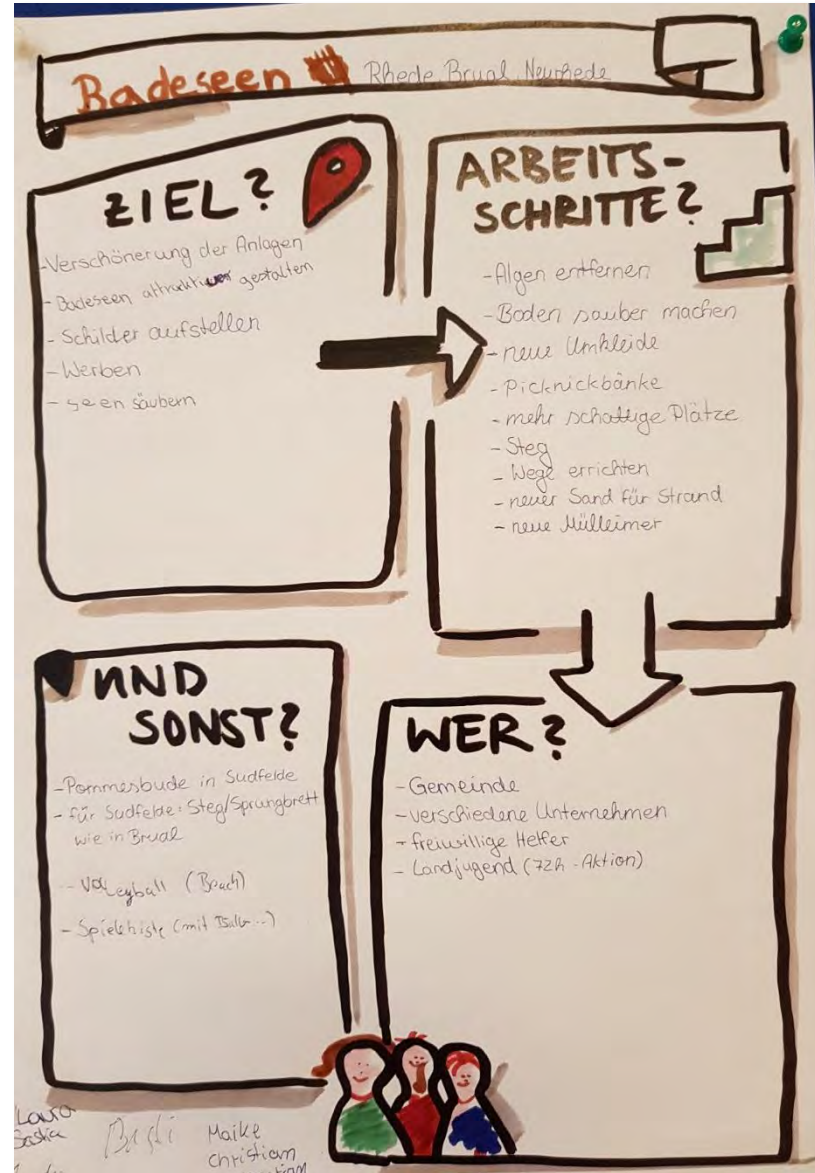


Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP

Priorisierte Projekte der
Kinder und Jugendlichen

Badeseen

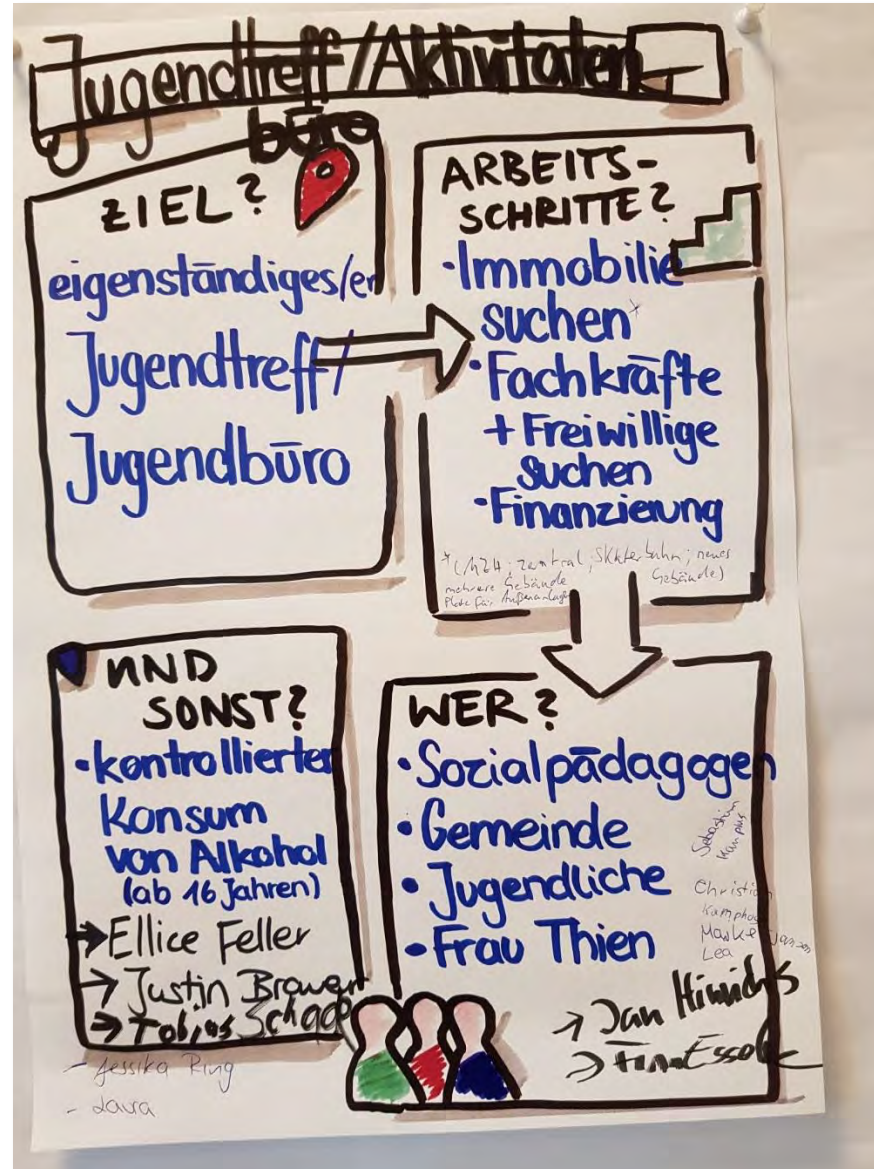


Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP

Priorisierte Projekte der
Kinder und Jugendlichen

Jugendtreff /
Aktivitätenbüro

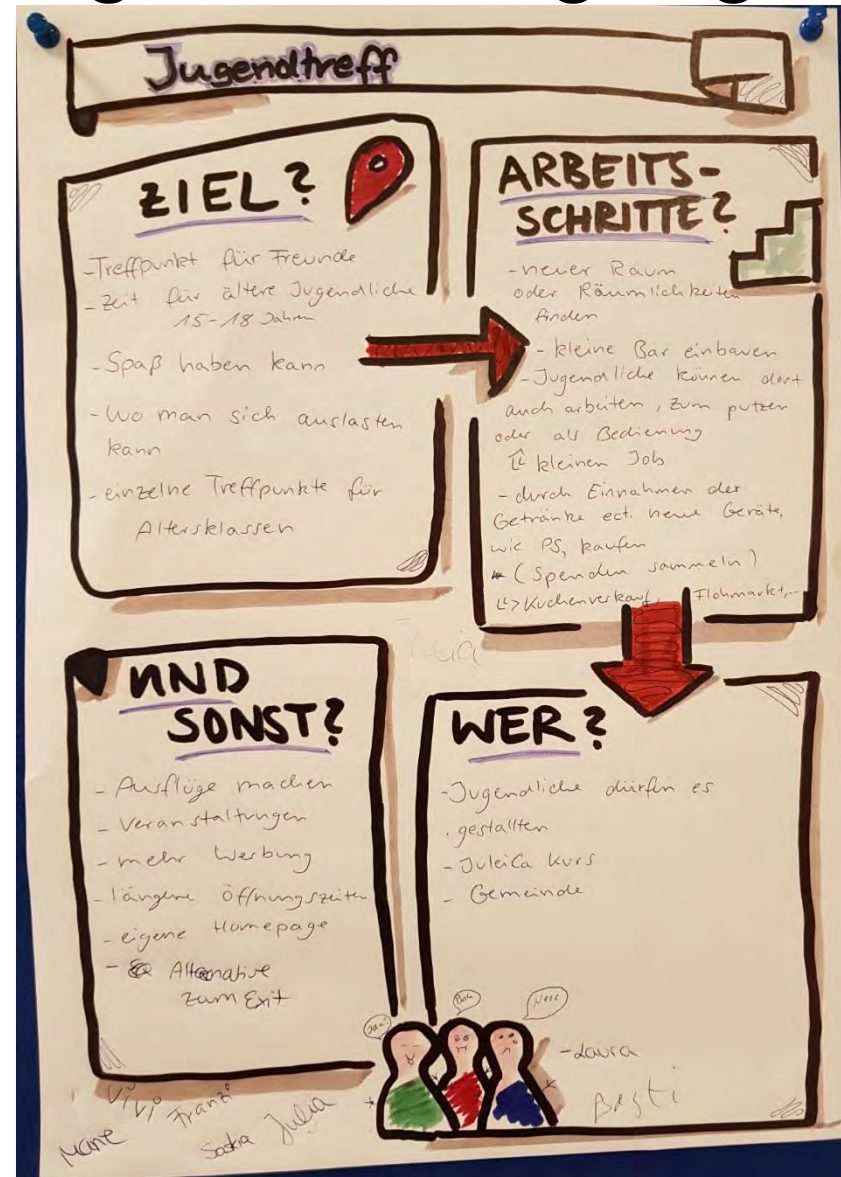


Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP

Priorisierte Projekte der
Kinder und Jugendlichen

Jugendtreff

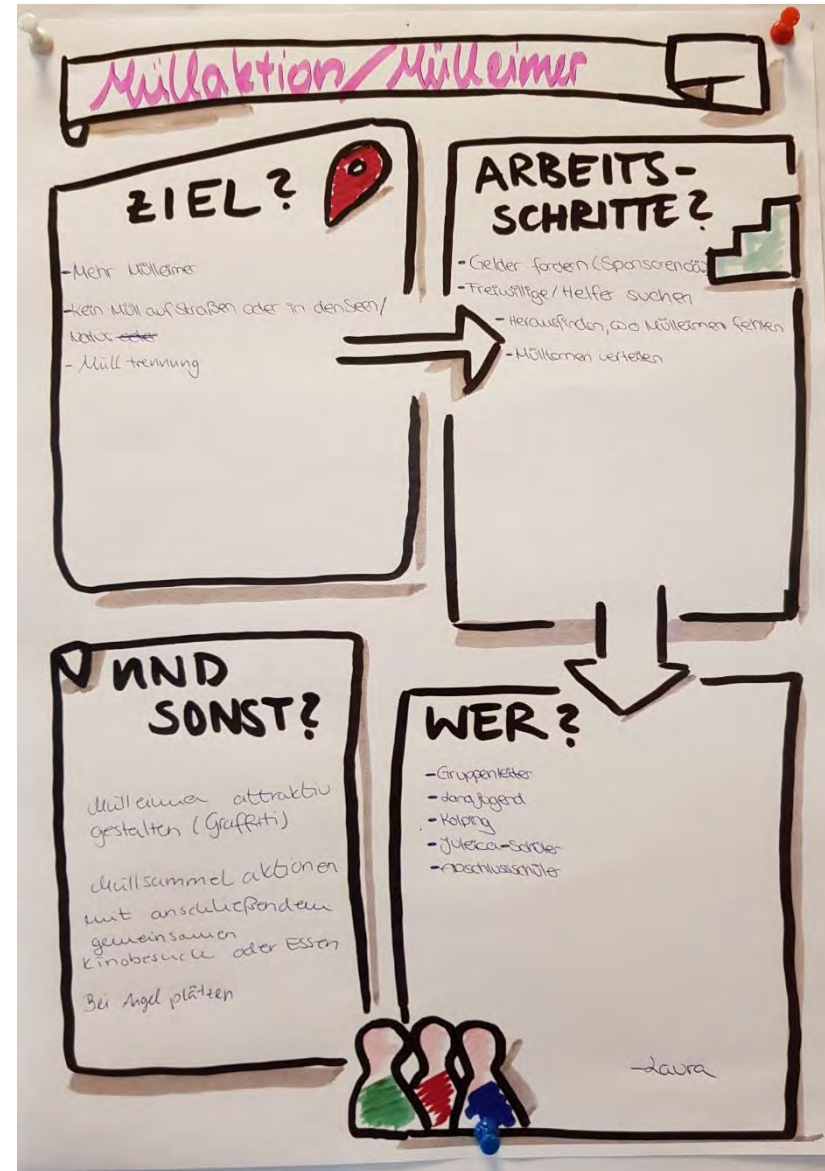


Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP

Priorisierte Projekte der
Kinder und Jugendlichen

Müllaktion / Mülleimer

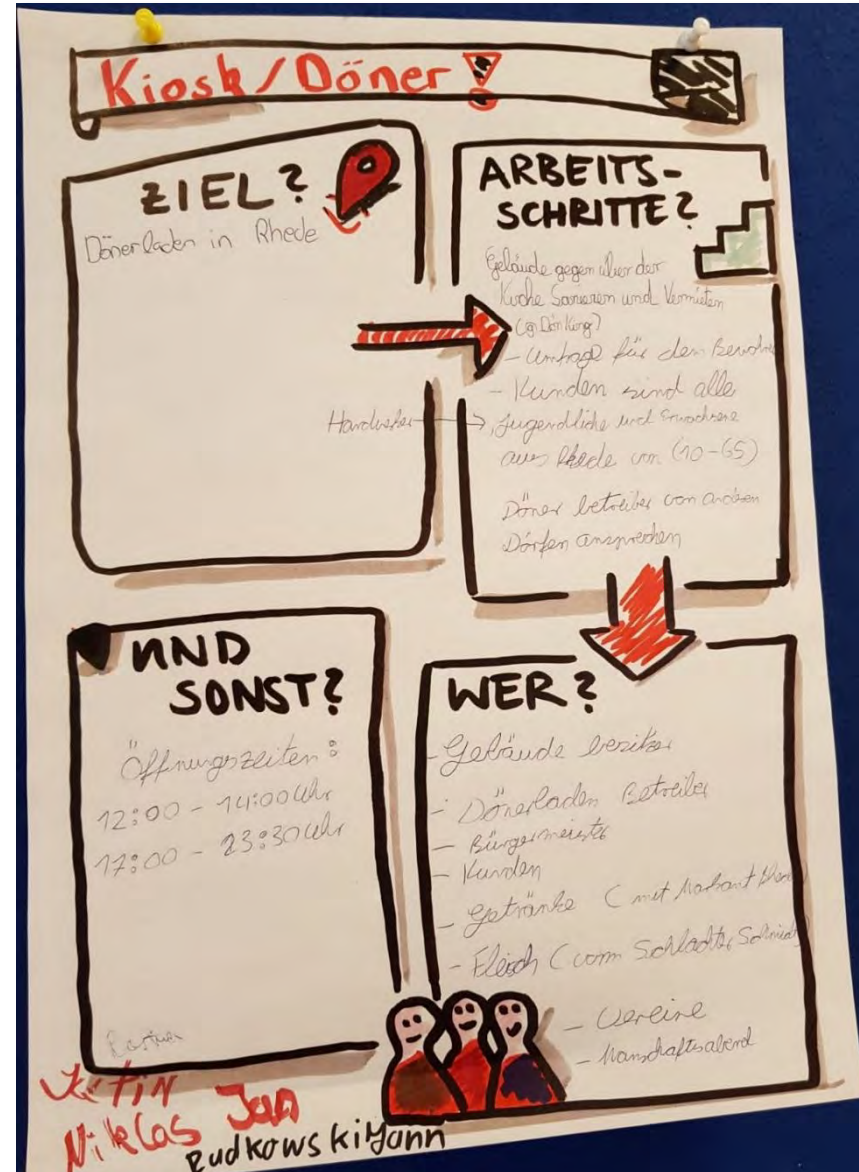


Kinder- und Jugendbeteiligung

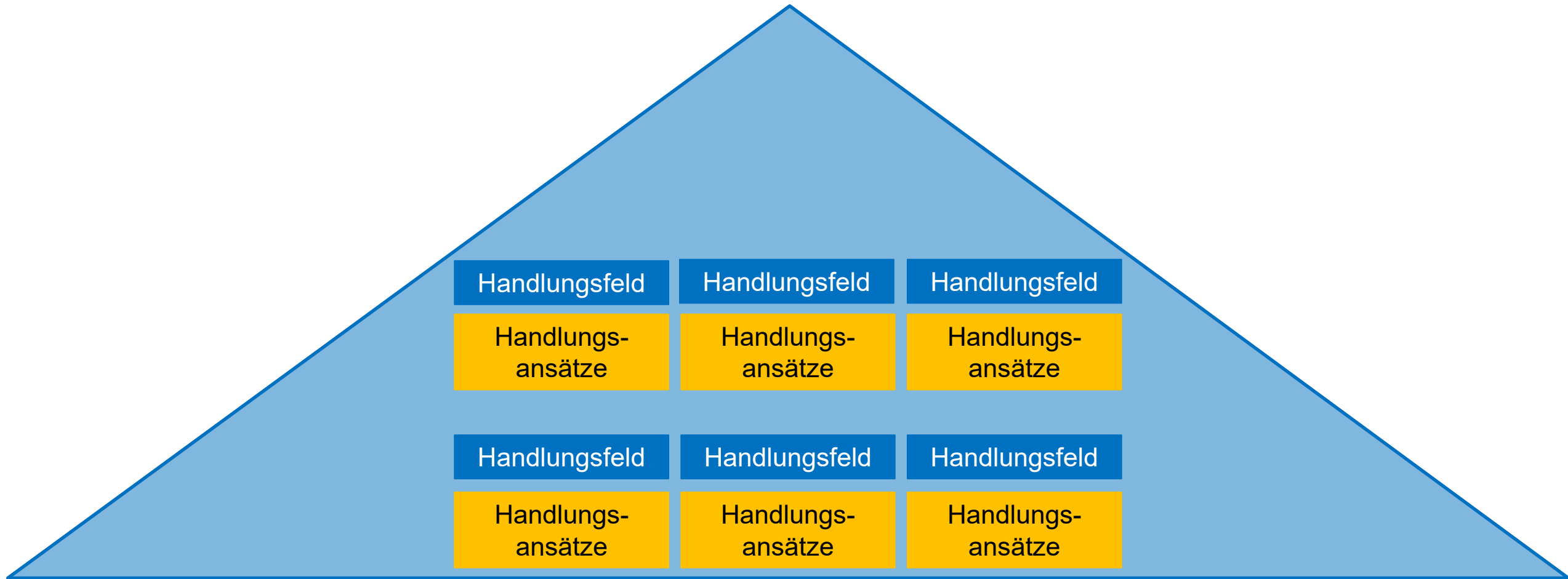
WORKSHOP

Priorisierte Projekte der
Kinder und Jugendlichen

Kiosk / Döner



Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE



Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Ortsgespräch Borsum

- Botschafter*innen: Helga Kassens | Thomas Berling
- Wichtige Projekt(-ansätze):
 - Gestaltung Ortskern
 - Baumöglichkeiten im Ortskern
 - Spielplatz erneuern / erweitern
 - Gewässer am Ortseingang / Sanierung „braune“ Lake

Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Ortsgespräch Brual

- Botschafter*innen: Wiebke Abrams | Bernd Wittrock
- Wichtige Projekt(-ansätze):
 - Dorfgemeinschaftshaus
 - Dorfbild weiterentwickeln, freundlicheres Dorferscheinungsbild
 - Ortseingänge / Ortseinfahrt verkehrsberuhigt

Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Ortsgespräch Neurhede

- Botschafter*innen: Tina Koop | Melanie Rethorn
- Wichtige Projekt(-ansätze):
 - Unterstützung der Vereine / Vereinsmaßnahmen insgesamt
 - Projekt mit Gruppe älterer Leute, die einander helfen und so lange selbstständig in der eigenen Wohnung wohnen können
 - Kneipe / Treffpunkt
 - Umbau von alten Häusern oder Scheunen zu Mietwohnungen
 - Erneuerung der Umkleidekabinen im Gemeindehaus

Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Ortsgespräch Rhede

- Botschafter*innen: Maria Schulte | Michael Nintemann
- Wichtige Projekt(-ansätze):
 - Aufwertung des Spieksees und Badesees Sudfelde
 - Historische Aufwertung des Emsaltarmes
 - Franziskushaus „reloaded“
 - Erweiterung Radweg Emsaltarm
 - Anbindung der neuen Baugebiete an den Ortskern
 - Erweiterung Ballsporthalle

Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Demografie



**Reduzierung der
Flächeninanspruchnahme/
Innenentwicklung**



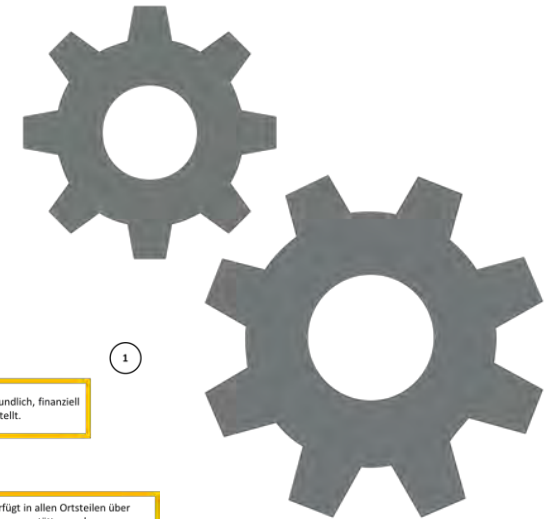
**Klimaschutz und
Klimafolgenanpassung**



Arbeitsphase – Handlungsfelder der DE

Welche Handlungsschwerpunkte haben wir in der Dorfregion Rhede? Wie lassen sich Themen in **Handlungsfeldern** bündeln?

Formulierung von **Leitsätzen** je Handlungsfeld



August 2019

Orts-
gespräche

Borsum
Brual
Neurhede
Rhede

Kinder- und
Jugendbeteiligung

Offene Dialoge

Offene Dialoge

Einwohnerversammlung

Impulsworkshop

Arbeitsgruppe Dorfregion
14.11.2019

Arbeitsgruppe Dorfregion
13.01.2020

Arbeitsgruppe Dorfregion
09.03.2020

Dörferabend
20.04.2020

Einwohnerversammlung



31.10.2020

Vorgespräch

Lenkungsgruppe

Lenkungsgruppe
10.02.2020

Ausschusssitzung

Beteiligung
TÖB

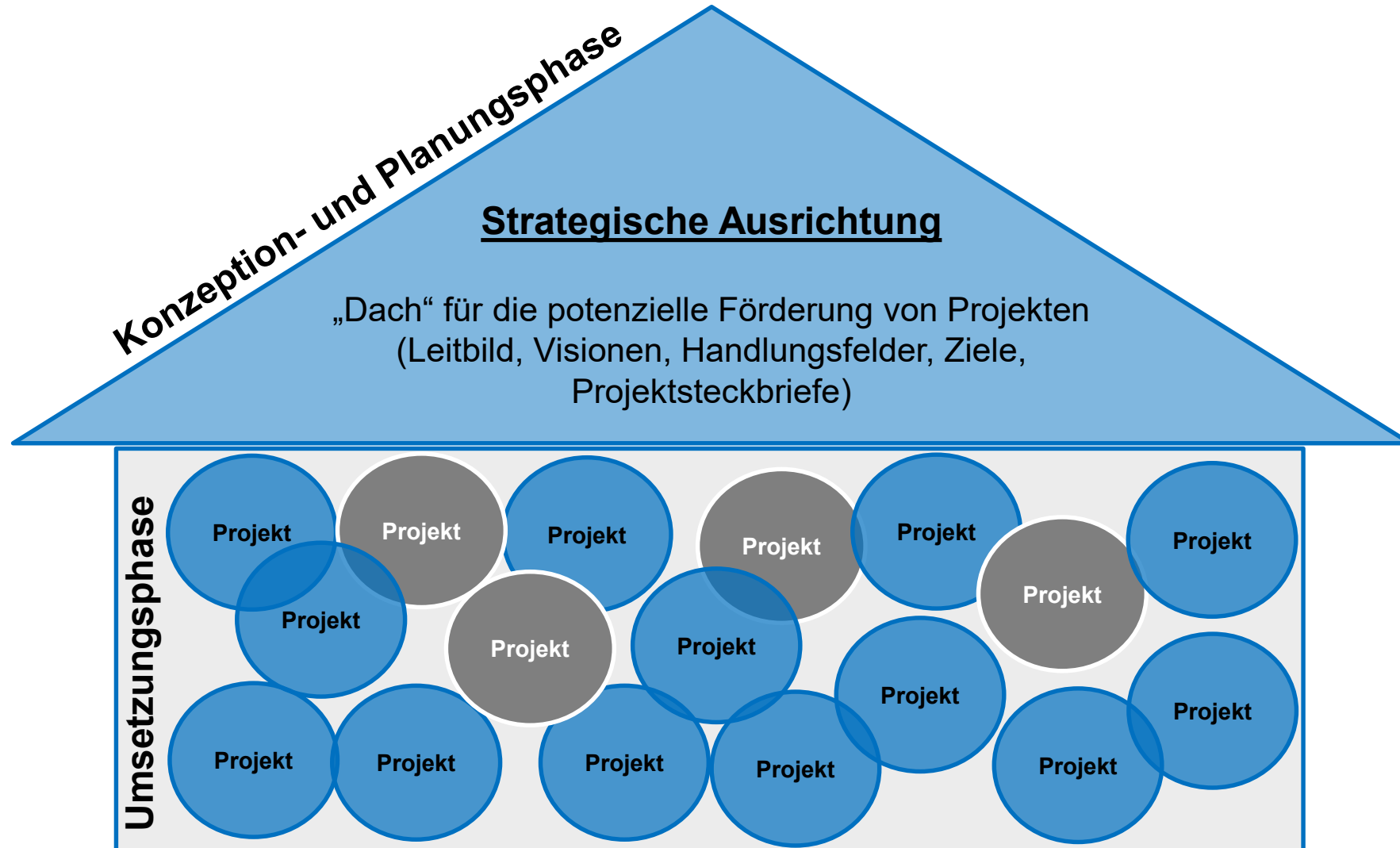
Beteiligung
Öffentlichkeit

Plananerkennung

Gemeinderat Rhede

Umsetzungsbegleitung
privater Vorhaben bis
15.09.2020

Abschluss und Ausblick



Abschluss und Ausblick

Fördertatbestände ZILE-RL Dorfentwicklung

- Um- und Nachnutzungsprojekte orts- und landschaftsbildprägender Gebäude
- Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Bausubstanz
- Maßnahmen zur Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
- Gestaltung von Wegen und Plätzen
- Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz an zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten
- Schaffung, Erhaltung, Verbesserung von Basisdienstleistungseinrichtungen
- Hochwasserschutz der Orte und Sanierung landschaftstypischer Gewässer
- Barrierefreie Nah- und Grundversorgungseinrichtungen
- Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren (z. B. Veranstaltungsräume)

Abschluss und Ausblick

Begünstigte und
Fördersätze:

- Gemeinden und Gemeindeverbände (abhängig von Steuereinnahmekraft und Region: zwischen 43 % bis max. 63 %) → Rhede aktuell = 53 %
- Gemeinnützige Vereine bis zu 63%
- Private Antragsteller (i. d. R. 25 %) i.d.R. max. 50.000 €
- Kirche 35%

Erhöhung der Fördersätze um 10 % bei öffentlichen Antragstellern, Kirchen und gemeinnützigen Vereinen und 5 % bei privaten Antragstellern bei Umsetzung eines ILEK oder REK

Mindestförderung für Private/Vereine/Kirche 2.500 €;
für Gemeinde 10.000 €

Abschluss und Ausblick

AG Dorfregion
Mo, 13.01.2020
19:00 Uhr
Neurhede

AG Dorfregion
Mo, 09.03.2020
19:00 Uhr
Borsum

Dörferabend
Mo, 20.04.2020
19:00 Uhr
Rhede

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Ihr Ansprechpartner für die Dorfentwicklung

pro-t-in GmbH

Tim Strakeljahn

strakeljahn@pro-t-in.de

0591.96 49 43 17



Ihr Ansprechpartner für techn. Planungsleistungen

Büro für Landschaftsplanung

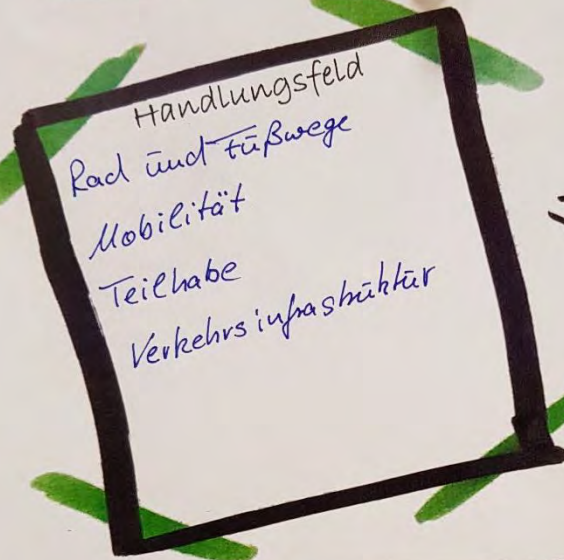
Richard Gertken

r.gertken@bfl-werlte.de

05951.95 10 13



Leitsätze für die Handlungsfelder



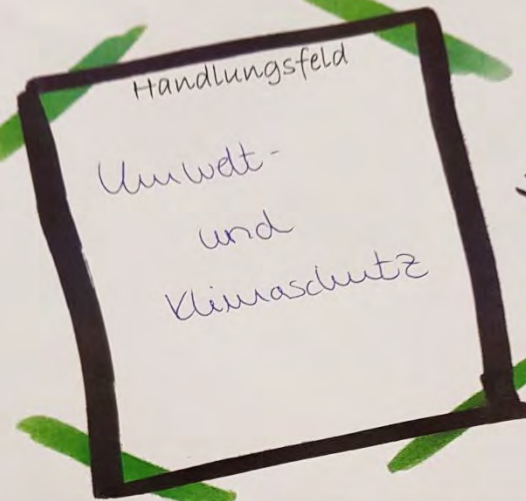
Leitsatz:

Die Dorfregion Rhede ...

bietet allen Verkehrsteilnehmern
gleichberechtigte und bedarfs-
gerechte mobilitäts- und
infrastrukturmöglichkeiten an.



Leitsatz für die Handlungsfelder



Leitsatz:

Die Dorfregion Rhede ...

- ... handelt regional und nachhaltig.
- ... fördert nachhaltiges Bauen.
- ... Förderung / Erhaltung von Naturschutzräumen
- ... schafft ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit.



Leitsätze für die Handlungsfelder

Handlungsfeld
Nah + Freund-
versorgung



Leitsatz:
Die Dorfregion Rhede ...

Das Fördern von
Kleinstunternehmen
zur Verbesserung
der Freund- und
Nahversorgung



Leitsätze für die Handlungsfelder

Handlungsfeld
Freizeit
o Gemeinschaftsräume
o Fitness, Sport
Treffpunkte



Leitsatz:
Die Dorfregion Rhede ...

~~Bietet in Kommunikationszentren~~
erlebt ein aktives Gemeinschaftsleben
~~hier~~ in Kommunikationszentren,
durch ortsteilübergreifende
gemeinsame Veranstaltungen
und attraktive Freizeitangebote /
Freizeitaktivitäten.



Leitsatz für die Handlungsfelder

Handlungsfeld

Kinder und Jugend
(-Beteiligung)



Leitsatz:

Die Dorfregion Rhede ...

- ... betreibt ein Jugendparlament
- ... etabliert ein Jugendbüro
- ... schafft Strukturen, damit sich Jugendliche für die Gemeinschaft engagieren können
- ...

→ die Jugend in Rhede fühlt sich ernst genommen, wertgeschätzt, identifiziert sich mit der Gemeinde



Leitsatz für die Handlungsfelder

Handlungsfeld

Gemeinschaft
Willkommenskultur
Weiterentwicklung
Wohnen / Leerstände
Ortsentwicklungsbild



Leitsatz:

Die Dorfregion Rhede ...

Die Weiterentwicklung der dörflichen Gemeinschaft und Attraktivität unter Berücksichtigung der prägenden Baustruktur.

